WP-01-K2-014

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ricarda Lang (KV Schwäbisch Gmünd)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Nach Zeile 14 einfügen:

Die Inflation hat dazu geführt, dass das Leben für viele Menschen gerade mit kleinen und mittleren Einkommen immer weniger bezahlbar wird. Angebotsschocks, zuletzt etwa im Energiesektor durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, werden im Normalfall an die Kunden weitergegeben und führen zu starken Preissteigerungen. Es wurde aber auch darüber hinaus immer wieder unlauterer Profit aus Krisen geschlagen, ob bei Energiekonzernen oder in der Lebensmittelbranche, wodurch die Inflation weiter angeheizt wurde. Gegen diese Profitinflation braucht es ein Instrumentarium, mit dem der Staat eingreifen und für mehr Fairness sorgen kann – mit Pufferreserven für strategische Güter, einem noch schärferen Kartellrecht- wie europäischen Wettbewerbsrecht und Übergewinnsteuern. Das Bundeskartellamt und die europäischen Wettbewerbsbehörden sollen regelmäßig für zentrale Bereiche der Daseinsvorsorge wie Lebensmittel-, Energie und Wohnen die Preisentwicklung untersuchen.

weitere Antragsteller*innen

Patrick Haermeyer (KV Oberhavel); Stefan Lange (KV Berlin-Neukölln); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Tim Bühler (KV Stuttgart); Tim Achtermeyer (KV Bonn); Sven Lehmann (KV Köln); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Bernhard Herrmann (KV Chemnitz); Christina-Johanne Schröder (KV Wesermarsch); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Michael Bloss (KV Stuttgart); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Emilia Milla Fester (KV Hamburg-Mitte); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Sven-Christian Kindler (KV Hannover); Ann-Sophie Bohm (KV Weimar-Stadt); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Helge Limburg (KV Holzminden); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.